

## Declaration of Independence (1776)

Am 4. Juli vom Zweiten Kontinentalkongress angenommen. Der Text folgt der Transkription des Nationalarchivs. Der englische Originaltext stammt aus: *Adolf Rock (Hrsg.)*, Dokumente der amerikanischen Demokratie, Wiesbaden 1947, S. 102-111. (deutsche Übersetzung von A. Tschentscher)

### **IN CONGRESS, July 4, 1776. The unanimous Declaration of the thirteen united States of America,**

When in the Course of human events, it becomes necessary for one people to dissolve the political bands which have connected them with another, and to assume among the powers of the earth, the separate and equal station to which the Laws of Nature and of Nature's God entitle them, a decent respect to the opinions of mankind requires that they should declare the causes which impel them to the separation.

We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness.

That to secure these rights, Governments are instituted among Men, deriving their just powers from the consent of the governed, –

That whenever any Form of Government becomes destructive of these ends, it is the Right of the People to alter or to abolish it, [...] [W]hen a long train of abuses and usurpations, pursuing invariably the same Object evinces a design to reduce them under absolute Despotism, it is their right, it is their duty, to throw off such Government, and to provide new Guards for their future security. –

Such has been the patient sufferance of these Colonies; [...]. The history of the present King of Great Britain is a history of repeated injuries and usurpations, all having in direct object the establishment of an absolute Tyranny over these States. To prove this, let Facts be submitted to a candid World.

He has refused his Assent to Laws, the most wholesome and necessary for the public good. [...]

He has endeavoured to prevent the population of these States; for that purpose obstructing the Laws for Naturalization of Foreigners; refusing to pass others to encourage their migrations hither, and raising the conditions of new Appropriations of Lands. [...]

He has kept among us, in times of peace, Standing Armies without the Consent of our legislature. [...]

### **IM CONGRESS, am 4. Juli 1776, Die einstimmige Erklärung der dreizehn vereinigten Staaten von Amerika**

Wenn es im Laufe der menschlichen Ereignisse für ein Volk notwendig wird, die politischen Bande zu lösen, die sie miteinander verknüpft haben, und unter den Mächten der Erde den selbständigen und gleichen Rang einzunehmen, zu dem die Gesetze der Natur und des natürlichen Gottes sie berechtigen, so erfordert eine geziemende Rücksicht auf die Meinungen der Menschheit, dass sie die Gründe darlegen, die sie zu der Trennung veranlassen.

Folgende Wahrheiten erachten wir als selbstverständlich: dass alle Menschen gleich geschaffen sind; dass sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind; dass zu diesen Leben, Freiheit und das Streben nach Glück gehören;

[d]ass zur Sicherung dieser Rechte Regierungen unter den Menschen eingerichtet werden, die ihre gerechte Macht aus der Zustimmung der Regierten herleiten;

[d]ass, wann immer eine Regierungsform sich für diese Zwecke als schädlich erweist, es das Recht des Volkes ist, sie zu ändern oder abzuschaffen [...] [W]enn eine lange Reihe von Missbräuchen und Übergriffen, die stets das gleiche Ziel verfolgen, die Absicht erkennen lässt, sie absolutem Despotismus zu unterwerfen, so ist es ihr Recht, ist es ihre Pflicht, eine solche Regierung zu beseitigen und neue Garanten für ihre künftige Sicherheit einzusetzen.

So war das geduldige Leiden dieser Kolonien; [...] Die Geschichte des jetzigen britischen Königs ist eine Geschichte wiederholter Verletzungen und Missbräuche, alle mit dem direkten Ziel, eine absolute Tyrannei über diese Staaten zu errichten. Zum Beweise dessen seien Tatsachen einer unparteiischen Welt unterbreitet.

Er hat seine Zustimmung verweigert bei Gesetzen, die gut und nötig für die öffentliche Wohlfahrt sind. [...]

Er hat versucht, die Bevölkerung dieser Staaten zu hemmen; zu diesem Zweck hat er die Einbürgerungsgesetze für Fremde behindert; er hat andere verweigert, die die Einwanderung hierher fördern sollten; und er hat die Bedingungen verschärft für den Neuerwerb von Land. [...]

Er hat in Friedenszeiten unter uns stehende Heere gehalten ohne Zustimmung unserer gesetzgebenden Versammlungen. [...]

He has combined with others to subject us to a jurisdiction foreign to our constitution, and unacknowledged by our laws; giving his Assent to their Acts of pretended Legislation:

For Quartering large bodies of armed troops among us: [...]

For imposing Taxes on us without our Consent:

For depriving us in many cases, of the benefits of Trial by Jury: [...]

For taking away our Charters, abolishing our most valuable Laws, and altering fundamentally the Forms of our Governments: [...]

He has abdicated Government here, by declaring us out of his Protection and waging War against us. [...]

He is at this time transporting large Armies of foreign Mercenaries to compleat the works of death, desolation and tyranny, [...]

He has excited domestic insurrections amongst us, and has endeavoured to bring on the inhabitants of our frontiers, the merciless Indian Savages, [...]

In every stage of these Oppressions We have Petitioned for Redress in the most humble terms: Our repeated Petitions have been answered only by repeated injury. A Prince whose character is thus marked by every act which may define a Tyrant, is unfit to be the ruler of a free people.

Nor have We been wanting in attentions to our Brittish brethren. We have warned them from time to time of attempts by their legislature to extend an unwarrantable jurisdiction over us. [...] They too have been deaf to the voice of justice [...].

We, therefore, the Representatives of the united States of America, in General Congress, Assembled, appealing to the Supreme Judge of the world for the rectitude of our intentions, do, in the Name, and by Authority of the good People of these Colonies, solemnly publish and declare, That these United Colonies are, and of Right ought to be Free and Independent States; [...]. And for the support of this Declaration, with a firm reliance on the protection of divine Providence, we mutually pledge to each other our Lives, our Fortunes and our sacred Honor.

Er hat, gemeinsam mit anderen, uns einer Rechtsprechung unterworfen, die unserer Verfassung fremd und von unseren Gesetzen nicht anerkannt ist, indem er seine Zustimmung zu ihren Akten angemasseter Gesetzgebung gab:

Zur Einquartierung starker Kontingente bewaffneter Truppen unter uns, [...]

Zum Auferlegen von Steuern ohne unsere Einwilligung,

Um uns, in vielen Fällen, den Vorzügen des Jury Trials zu entziehen, [...]

Zur Entziehung unserer Charters, des Abschaffens unserer wertvollsten Gesetze und der völligen Änderung der Formen unserer Regierungen, [...]

Er hat die Regierung hier aufgegeben, indem er uns ausserhalb seines Schutzes stellt und Krieg gegen uns führt. [...]

Er schafft gerade jetzt grosse Heere fremder Söldner heran, um das Werk des Todes, der Verheerung und der Tyrannei zu vollenden, [...]

Er hat innere Unruhen unter uns angestachelt und versucht, die Bewohner unserer Frontier, die gnadenlosen Indianer, auf uns zu hetzen, [...]

In jedem Stadium dieser Unterdrückung haben Wir in grösster Bescheidenheit durch Petitionen um Abhilfe ersucht: Unsere wiederholten Bitten wurden nur durch wiederholtes Unrecht beantwortet. Ein Fürst, dessen Charakter durch jede Handlung als das gekennzeichnet ist, was einen Tyrannen definiert, ist nicht geeignet, Herrscher über ein freies Volk zu sein.

Noch haben wir gezögert, an unsere britischen Brüder zu denken. Wir haben sie von Zeit zu Zeit gewarnt, dass die Versuche ihrer Gesetzgebung auf eine nicht zu rechtfertigende Jurisdiktion über uns hinauslaufen. [...] Auch sie sind taub geblieben gegenüber der Stimme der Gerechtigkeit [...]

Wir, die Vertreter der vereinigten Staaten von Amerika, versammelt im Allgemeinen Kongress, appellierend an den Obersten Richter der Welt für die Rechtschaffenheit unserer Absichten, im Namen und kraft Autorität der guten Völker dieser Kolonien, publizieren und erklären feierlich, dass diese Vereinigten Kolonien Freie und Unabhängige Staaten sind und kraft Rechts sein sollten; [...]. Und zur Bekräftigung dieser Erklärung, in festem Vertrauen auf den Schutz der göttlicher Vorsehung, setzen wir gegenseitig unser Leben, unser Gut und unsere heilige Ehre ein.

# Die Unabhängigkeitserklärung

Kongreßsitzung vom 4. Juli 1776

Einstimmige Erklärung der dreizehn Vereinigten Staaten von Amerika

Wenn im Gange menschlicher Ereignisse es für ein Volk notwendig wird, die politischen Bande zu lösen, die sie mit einem anderen Volke verknüpft haben, und unter den Mächten der Erde den selbständigen und gleichen Rang einzunehmen, zu dem die Gesetze der Natur und ihres Schöpfers es berechtigen, so erfordert eine geziemende Rücksicht auf die Meinungen der Menschheit, daß es die Gründe darlegt, die es zu der Trennung veranlassen.

Folgende Wahrheiten erachten wir als selbstverständlich: daß alle Menschen gleich geschaffen sind; daß sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind; daß dazu Leben, Freiheit und das Streben nach Glück gehören; daß zur Sicherung dieser Rechte Regierungen unter den Menschen eingerichtet werden, die ihre rechtmäßige Macht aus der Zustimmung der Regierten herleiten; daß, wenn irgendeine Regierungsform sich für diese Zwecke als schädlich erweist, es das Recht des Volkes ist, sie zu ändern oder abzuschaffen und eine neue Regierung einzusetzen und sie auf solchen Grundsätzen aufzubauen und ihre Gewalten in der Form zu organisieren, wie es zur Gewährleistung ihrer Sicherheit und ihres Glücks geboten zu sein scheint. Gewiß gebietet die Vorsicht, daß seit langem bestehende Regierungen nicht um unbedeutender und flüchtiger Ursachen willen geändert werden sollten, und demgemäß hat noch jede Erfahrung gezeigt, daß die Menschen eher geneigt sind zu dulden, solange die Übel noch erträglich sind, als sich unter Abschaffung der Formen, die sie gewöhnt sind, Recht zu verschaffen. Aber wenn eine lange Reihe von Mißbräuchen und Übergriffen, die stets das gleiche Ziel verfolgen, die Absicht erkennen läßt, sie absolutem Despotismus zu unterwerfen, so ist es ihr Recht, ist es ihre Pflicht, eine solche Regierung zu beseitigen und sich um neue Bürgen für ihre künftige Sicherheit umzutun.

Solchermaßen ist das geduldige Ausharren dieser Kolonien gewesen, und solchermaßen ist jetzt die Notwendigkeit, welche sie treibt, ihre früheren Regierungssysteme zu ändern. Die Geschichte des gegenwärtigen Königs von Großbritannien ist die Geschichte wiederholten Unrechtes und wiederholter Übergriffe, die alle auf die Errichtung einer absoluten Tyrannei über diese Staaten zielen. Zum Beweise dessen seien Tatsachen einer unparteiischen Welt unterbreitet.

Er hat für die öffentliche Wohlfahrt äußerst nützlichen und notwendigen Gesetzen seine Zustimmung verweigert.

Er hat seinen Gouverneuren verboten, Gesetze von sofortiger und drängender Wichtigkeit zu genehmigen, es sei denn, daß ihr Inkrafttreten bis zur Erlangung seiner Zustimmung suspendiert würde, und wenn sie suspendiert waren, unterließ er es, sich irgendwie um sie zu kümmern.

Er hat es abgelehnt, weitere Gesetze zugunsten großer Kreise von Menschen zu genehmigen, wenn diese Menschen nicht auf das Recht der Vertretung in der Legislatur verzichten wollten, ein für sie unschätzbares Recht, das nur Tyrannen furchtbar ist.

Er hat gesetzgebende Körperschaften nach ungewöhnlichen und unbequemen Plätzen einberufen, die von dem Aufbewahrungsort ihrer öffentlichen Akten weit entfernt lagen, und zwar zu dem einzigen Zweck, sie zu willfähriger Unterwerfung unter seine Maßnahmen zu bringen.

Er hat wiederholt Volksvertretungen aufgelöst, weil sie mit männlicher Festigkeit seinen Eingriffen in die Rechte des Volkes entgegengetreten sind.

Er hat sich lange Zeit hindurch geweigert, nach solchen Auflösungen neue wählen zu lassen; dadurch ist die gesetzgeberische Gewalt, da sie ja nicht vernichtet werden kann, an das Volk zurückgefallen, dem es nunmehr freisteht, sie auszuüben; der Staat aber bleibt in der Zwischenzeit allen Gefahren eines Einfalles von außen und Erschütterungen im Innern ausgesetzt.

Er hat sich bemüht, die Bevölkerung dieser Staaten zu hemmen, indem er behufs dessen die Einbürgerungsgesetze für Fremde behindert hat, indem er sich geweigert hat, andere zu bestätigen, die deren Einwanderung nach hier fördern sollten, und indem er die Bedingungen des Neuerwerbs von Land erschwerte.

Er hat die Rechtsprechung hintertrieben, indem er Gesetzen, die richterliche Befugnisse errichten sollten, seine Zustimmung versagte.

Er hat die Richter betreffs des Verwaltens ihrer Ämter und des Betrags und der Zahlung ihrer Gehälter von seinem Willen allein abhängig gemacht.

Er hat eine große Zahl neuer Ämter eingerichtet und eine Menge von Beamten herübersandt, um unser Volk zu drangsalieren und von ihm zu leben.

Er hat in Friedenszeiten bei uns stehende Heere unterhalten ohne Zustimmung unserer gesetzgebenden Versammlung.

Er hat danach gestrebt, die militärische Macht von der zivilen Macht unabhängig zu gestalten und sie ihr überzuordnen.

Er hat sich mit anderen zusammengetan, um uns einer Rechtsprechung zu unterwerfen, die unserer Verfassung fremd und von unseren Gesetzen nicht anerkannt war, und seine Zustimmung zu ihren Akten einer an-gemaßten gesetzgeberischen Tätigkeit erteilt, nämlich:

In betreff der Einquartierung starker Kontingente bewaffneter Trup-pen bei uns,

In betreff des Schutzes, der diesen durch ein Scheingerichtsverfahren gegen Bestrafung für alle Mordtaten gewährt wurde, die sie an den Ein-wohnern dieser Staaten zu verüben beliebten,

In betreff des Abschaffens unseres Handels von allen Teilen der Welt,

In betreff des Auferlegens von Steuern ohne unsere Einwilligung,

In betreff des Entzuges der Vergünstigungen eines ordentlichen Ge-richtsverfahrens, was uns gegenüber in zahlreichen Fällen geschah,

In betreff dessen, daß man uns nach Übersee verbracht hat, um für angebliche Vergehen abgeurteilt zu werden,

In betreff des Abschaffens des freien Systems englischer Gesetze in einer Nachbarprovinz und der Errichtung einer willkürlichen Regierung daselbst und der Erweiterung der Befugnisse derselben, derart, daß sie zu einem Beispiel und zu einem geeigneten Instrument für die Einführung der gleichen absoluten Herrschaft in diesen Kolonien wird,

In betreff der Entziehung unserer Freibriefe, des Abschaffens unserer wertvollsten Gesetze und der völligen Änderung der Formen unserer Re-gierungen,

In betreff der Außerkraftsetzung unserer eigenen gesetzgeberischen Ge-walt, und in betreff dessen, daß sie die Macht beansprucht, für uns in allen beliebigen Fällen gesetzgeberische Akte zu vollziehen.

Er hat die Regierung hier abgeschafft, indem er uns als außerhalb seines Schutzes stehend erklärt hat und Krieg gegen uns führt.

Er hat den uns zugehörigen Teil der See geplündert, unsere Küsten verheert, unsere Städte niedergebrannt und das Leben unserer Leute ver-nichtet.

Er schafft gerade jetzt große Heere fremder Söldner heran, um das Werk des Todes, der Verheerung und der Tyrannei zu vollenden, das er bereits mit Akten der Grausamkeit und des Wortbruchs begonnen hat, die ihresgleichen kaum in den barbarischsten Zeiten finden, und die des Ober-hauptes einer zivilisierten Nation völlig unwürdig sind.

Er hat unsere auf hoher See gefangen genommenen Mitbürger ge-zwungen, die Waffen gegen ihr Land zu erheben, zu Henkern an ihren Freunden und Brüdern zu werden oder selbst von ihren Händen zu fallen.

Er hat Erhebungen gegen uns in unserem Heimatland veranlaßt und versucht, auf unsere Grenzbewohner Indianer zu hetzen, erbarmungslose Wilde, deren Kriegführung bekanntlich in der Niedermetzlung jeglichen Alters, Geschlechtes und Standes ohne Unterschied besteht.

In jedem Stadium dieser Bedrückungen haben wir in den untertänigsten Ausdrücken um Abhilfe ersucht: unser wiederholtes Ersuchen ist lediglich durch wiederholtes Unrecht beantwortet worden. Ein Fürst, dessen Charakter durch jede Handlung in solcher Weise gekennzeichnet ist, kann als ein Tyrann bezeichnet werden, der als Herrscher über ein freies Volk ungeeignet ist.

Auch haben wir es nicht unterlassen, unserer britischen Brüder hinlänglich eingedenk zu sein. Wir haben sie von Zeit zu Zeit von den Versuchen ihrer gesetzgeberischen Gewalt in Kenntnis gesetzt, eine gesetzwidrige Rechtsprechung über uns zu errichten. Wir haben sie an die näheren Umstände unserer Auswanderung und unserer Siedlung hier erinnert. Wir haben an ihr natürliches Gerechtigkeitsgefühl und ihre natürliche Hochherzigkeit appelliert und sie bei den Banden unserer gemeinsamen Herkunft beschworen, diese Übergriffe zu mißbilligen, die unvermeidlich zum Abbruch unserer Verbindungen und Beziehungen führen müßten. Auch sie sind der Stimme der Gerechtigkeit und der Blutsverwandtschaft gegenüber taub geblieben. Wir müssen uns daher mit der Notwendigkeit abfinden, welche unsere Trennung gebietet, und sie, wie die übrige Menschheit, für Feinde im Krieg, für Freunde im Frieden halten.

Daher tun wir, die Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika, versammelt in einem allgemeinen Kongreß, an den Obersten Richter der Welt betreffs der Rechtlichkeit unserer Absichten appellierend, im Namen und Kraft der Autorität des rechtlichen Volkes dieser Kolonien feierlich kund und erklären, daß diese Vereinigten Kolonien freie und unabhängige Staaten sind und es von Rechts wegen sein sollen; daß sie von jeglicher Treuepflicht gegen die britische Krone entbunden sind, und daß jegliche politische Verbindung zwischen ihnen und dem Staate Großbritannien vollständig gelöst ist und es sein soll; und daß sie als freie und unabhängige Staaten Vollmacht haben, Krieg zu führen, Frieden zu schließen, Bündnisse einzugehen, Handel zu betreiben und alle anderen Akte und Dinge zu tun, welche unabhängige Staaten von Rechts wegen tun können. Und zur Stütze dieser Erklärung verpfänden wir alle untereinander in festem Vertrauen auf den Schutz der Göttlichen Vorsehung unser Leben, unser Gut und unsere heilige Ehre.

Die vorstehende Erklärung wurde auf Anweisung des Kongresses in Schönschrift aufgezeichnet und von folgenden Mitgliedern unterzeichnet:

John Hancock.

NEW HAMPSHIRE: Josiah Bartlett; William Whipple; Matthew Thornton

MASSACHUSETTS BAY: Samuel Adams; John Adams; Robert Treat Paine; Elbridge Gerry.

RHODE ISLAND: Stephen Hopkins; William Ellery.

CONNECTICUT: Roger Sherman; Samuel Huntington; William Williams; Oliver Wolcott.

NEW YORK: William Floyd; Philip Livingston; Francis Lewis; Lewis Morris.

NEW JERSEY: Richard Stockton; John Witherspoon; Francis Hopkinson; John Hart; Abraham Clark.

PENNSYLVANIA: Robert Morris; Benjamin Rush; Benjamin Franklin; John Morton; George Clymer; James Smith; George Taylor; James Wilson, George Ross.

DELAWARE: Caesar Rodney; George Read; Thomas McKean.

MARYLAND: Samuel Chase; William Paca; Thomas Stone; Charles Carroll, of Carrollton.

VIRGINIA: George Wythe; Richard Henry Lee; Thomas Jefferson; Benjamin Harrison; Thomas Nelson, Jr.; Francis Lightfoot Lee; Carter Braxton.

NORTH CAROLINA: William Hooper; Joseph Hewes; John Penn.

SOUTH CAROLINA: Edward Rutledge; Thomas Heyward, Jr.; Thomas Lynch, Jr.; Arthur Middleton.

GEORGIA: Button Gwinnett; Lyman Hall; George Walton.

Es wurde beschlossen, daß Abschriften der Erklärung an die einzelnen Landesversammlungen, Konvente und Ausschüsse oder Sicherheitsräte sowie an die einzelnen kommandierenden Offiziere der kontinentalen Truppen gesandt werden sollten, damit sie in jedem der Vereinigten Staaten vor der Armee bekanntgegeben werde.

# DECLARATION OF INDEPENDENCE

July 4, 1776

The unanimous Declaration of the thirteen united States of America

WHEN in the Course of human events, it becomes necessary for one people to dissolve the political bands which have connected them with another, and to assume among the Powers of the earth, the separate and equal station to which the Laws of Nature and of Nature's God entitle them, a decent respect to the opinions of mankind requires that they should declare the causes which impel them to the separation.

We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness. That to secure these rights, Governments are instituted among Men, deriving their just powers from the consent of the governed, That whenever any Form of Government becomes destructive of these ends, it is the Right of the People to alter or to abolish it, and to institute new Government, laying its foundation on such principles and organizing its powers in such form, as to them shall seem most likely to effect their Safety and Happiness. Prudence, indeed, will dictate that Governments long established should not be changed for light and transient causes; and accordingly all experience hath shown, that mankind are more disposed to suffer, while evils are sufferable, than to right themselves by abolishing the forms to which they are accustomed. But when a long train of abuses and usurpations, pursuing invariably the same Object evinces, a design to reduce them under absolute Despotism, it is their right, it is their duty, to throw off such Government, and to provide new Guards for their future security. — Such has been the patient sufferance of these Colonies; and such is now the necessity which constrains them to alter their former Systems of Government. The history of the present King of Great Britain is a history of repeated injuries and usurpations, all having in direct object the establishment of an absolute Tyranny over these States. To prove this, let Facts be submitted to a candid world.

He has refused his Assent to Laws, the most wholesome and necessary for the public good.



He has forbidden his Governors to pass Laws of immediate and pressing importance, unless suspended in their operation, till his Assent should be obtained; and when so suspended, he has utterly neglected to attend to them.

He has refused to pass other Laws for the accommodation of large districts of people, unless those people would relinquish the right of Representation in the Legislature, a right inestimable to them and formidable to tyrants only.

He has called together legislative bodies at places unusual, uncomfortable, and distant from the depository of their Public Records, for the sole purpose of fatiguing them into compliance with his measures.

He has dissolved Representative Houses repeatedly, for opposing with manly firmness his invasions on the rights of the people.

He has refused for a long time, after such dissolutions, to cause others to be elected; whereby the Legislative Powers, incapable of Annihilation, have returned to the People at large for their exercise; the State remaining in the mean time exposed to all the dangers of invasion from without, and convulsions within.

He has endeavoured to prevent the population of these States; for that purpose obstructing the Laws of Naturalization of Foreigners; refusing to pass others to encourage their migration hither, and raising the conditions of new Appropriations of Lands.

He has obstructed the Administration of Justice, by refusing his Assent to Laws for establishing Judiciary Powers.

He has made Judges dependent on his Will alone, for the tenure of their offices, and the amount and payment of their salaries.

He has erected a multitude of New Offices, and sent hither swarms of Officers to harass our People, and eat out their substance.

He has kept among us, in times of peace, Standing Armies without the Consent of our legislature.

He has affected to render the Military independent of and superior to the Civil Power.

He has combined with others to subject us to a jurisdiction foreign to our constitution, and unacknowledged by our laws; giving his Assent to their acts of pretended legislation:

For quartering large bodies of armed troops among us:

For protecting them, by a mock Trial, from Punishment for any Murders which they should commit on the Inhabitants of these States:

For cutting off our Trade with all parts of the world:

For imposing taxes on us without our Consent:

For depriving us in many cases, of the benefits of Trial by Jury:

For transporting us beyond Seas to be tried for pretended offences:

For abolishing the free System of English Laws in a neighbouring Province, establishing therein an Arbitrary government, and enlarging its Boundaries so as to render it at once an example and fit instrument for introducing the same absolute rule into these Colonies:

For taking away our Charters, abolishing our most valuable Laws, and altering fundamentally the Forms of our Governments:

For suspending our own Legislature, and declaring themselves invested with Power to legislate for us in all cases whatsoever.

He has abdicated Government here, by declaring us out of his Protection and waging War against us.

He has plundered our seas, ravaged our Coasts, burnt our towns, and destroyed the lives of our people.

He is at this time transporting large armies of foreign mercenaries to compleat the works of death, desolation and tyranny, already begun with circumstances of Cruelty & perfidy scarcely paralleled in the most barbarous ages, and totally unworthy the Head of a civilized nation.

He has constrained our fellow Citizens taken Captive on the high Seas to bear Arms against their Country, to become the executioners of their friends and Brethren, or to fall themselves by their Hands.

He has excited domestic insurrections amongst us, and has endeavoured to bring on the inhabitants of our frontiers, the merciless Indian Savages, whose known rule of warfare, is an undistinguished destruction of all ages, sexes and conditions.

In every stage of these Oppressions We have Petitioned for Redress in the most humble terms: Our repeated Petitions have been answered only by repeated injury. A Prince, whose character is thus marked by every act which may define a Tyrant, is unfit to be the ruler of a free People.

Nor have We been wanting in attention to our British brethren. We have warned them from time to time of attempts by their legislature to extend an unwarrantable jurisdiction over us. We have reminded them of the circumstances of our emigration and settlement here. We have appealed to their native justice and magnanimity, and we have conjured them by the ties of our common kindred to disavow these usurpations, which would inevitably interrupt our connections and correspondence. They too have been deaf to the voice of justice and of consanguinity. We must, therefore, acquiesce in the necessity, which denounces our Separation, and hold them, as we hold the rest of mankind, Enemies in War, in Peace Friends.

We, therefore, the Representatives of the united States of America, in General Congress, Assembled, appealing to the Supreme Judge of the world for the rectitude of our intentions, do, in the Name, and by Authority of the good People of these Colonies, solemnly publish and declare, That these United Colonies are, and of Right ought to be Free and Independent States; that they are Absolved from all Allegiance to the British Crown, and that all political connection between them and the State of Great Britains, is and ought to be totally dissolved; and that as Free and Independent States, they have full Power to levy War, conclude Peace, contract Alliances, establish Commerce, and to do all other Acts and Things which Independent States may of right do. And for the support of this Declaration, with a firm reliance on the Protection of Divine Providence, we mutually pledge to each other our Lives, our Fortunes and our sacred Honor.

The foregoing Declaration was, by order of Congress, engrossed and signed by the following members:

John Hancock.

NEW HAMPSHIRE: Josiah Bartlett; William Whipple; Matthew Thornton

MASSACHUSETTS BAY: Samuel Adams; John Adams; Robert Treat Paine; Elbridge Gerry.

RHODE ISLAND: Stephen Hopkins; William Ellery.

CONNECTICUT: Roger Sherman; Samuel Huntington; William Williams; Oliver Wolcott.

NEW YORK: William Floyd; Philip Livingston; Francis Lewis; Lewis Morris.

NEW JERSEY: Richard Stockton; John Witherspoon; Francis Hopkinson; John Hart; Abraham Clark.

PENNSYLVANIA: Robert Morris; Benjamin Rush; Benjamin Franklin; John Morton; George Clymer; James Smith; George Taylor; James Wilson; George Ross.

DELAWARE: Caesar Rodney; George Read; Thomas M'Kean.

MARYLAND: Samuel Chase; William Paca; Thomas Stone; Charles Carroll, of Carrollton.

VIRGINIA: George Wythe; Richard Henry Lee; Thomas Jefferson; Benjamin Harrison; Thomas Nelson, Jr.; Francis Lightfoot Lee; Carter Braxton.

NORTH CAROLINA: William Hooper; Joseph Hewes; John Penn.

SOUTH CAROLINA: Edward Rutledge; Thomas Heyward, Jr.; Thomas Lynch, Jr.; Arthur Middleton.

GEORGIA: Button Gwinnett; Lyman Hall; George Walton.

Resolved, That copies of the Declaration be sent to the several assemblies, conventions, and committees, or councils of safety, and to the several commanding officers of the continental troops; that it be proclaimed in each of the United States, at the head of the army.